



1. Infobrief Digitalfunk für die Landkreise Rosenheim und Miesbach sowie für die Stadt Rosenheim

Allgemein:

Derzeit errichten der Bund und die Länder ein bundesweit einheitliches digitales Sprech- und Datenfunksystem zur Nutzung durch alle BOS der Bundesrepublik Deutschland.

Zuständig für die Organisation des Aufbaus und der Wartung dieses auf TETRA-Standard betriebenen Netzes ist die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS).

Die Steuerung der Migration vom Analog- zum Digitalfunk im Freistaat Bayern erfolgt durch die Projektgruppe DigiNet im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr (PGDN oder PG DigiNet).

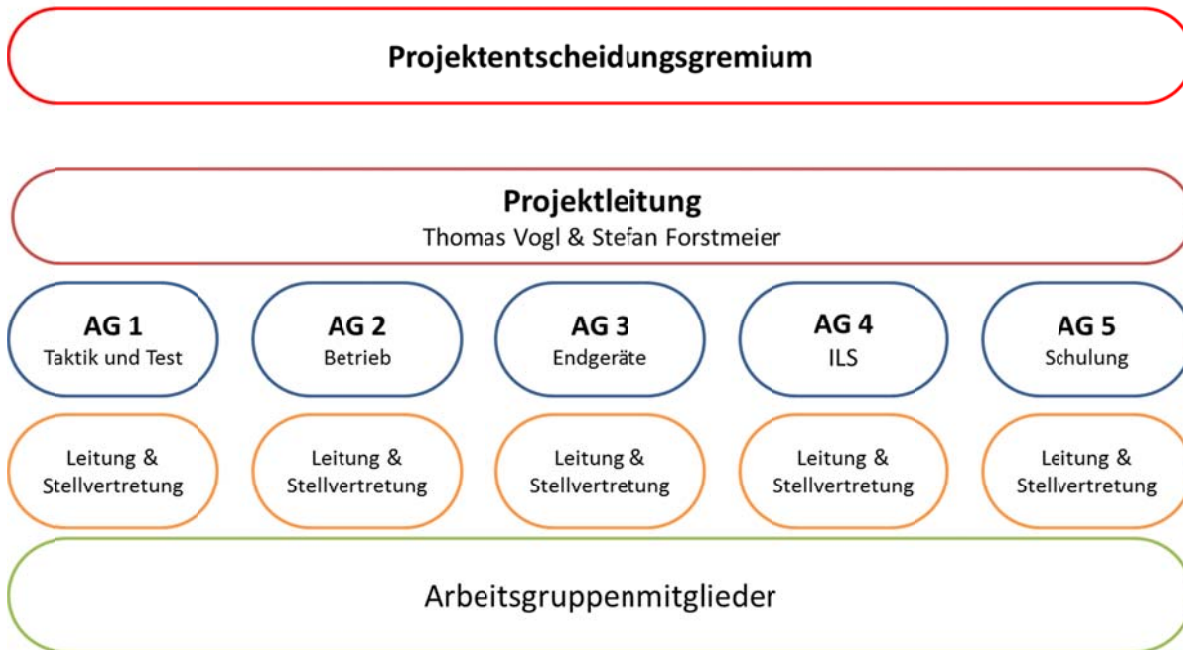
Für den Rettungsdienstbereich Rosenheim im Netzabschnitt 33 (NA 33 OBS) wurde eine eigene örtliche Projektgruppe (öPG) gegründet.

Die örtliche Projektgruppe Digitalfunk Rosenheim gliedert sich organisatorisch in die/das:

- **Projektentscheidungsgremium:** Zuständig für grundsätzliche und strategische Entscheidungen; ferner stellt das Projektentscheidungsgremium die Eskalationsebene innerhalb der örtlichen Projektgruppe dar.
- **Projektleitung:** Zuständig für die Umsetzung der Migrationsvorgaben der PGDN und Schnittstelle der örtlichen PG zur PGDN. Außerdem verantwortlich für die Einführung des Digitalfunks im Rettungsdienstbereich Rosenheim. Sie führt die Arbeitsgruppen.
- **Arbeitsgruppen:**
 - AG 1 Taktik, Test, Objektversorgung
 - AG 2 Betrieb, Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB)
 - AG 3 Endgeräte
 - AG 4 ILS
 - AG 5 Schulung



Organigramm der örtlichen Projektgruppe (öPG) Digitalfunk Rosenheim:



Ziel der örtlichen Projektgruppe:

Ziel der öPG ist die Einführung des Digitalfunks für die nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in den Landkreisen Miesbach und Rosenheim sowie der Stadt Rosenheim.

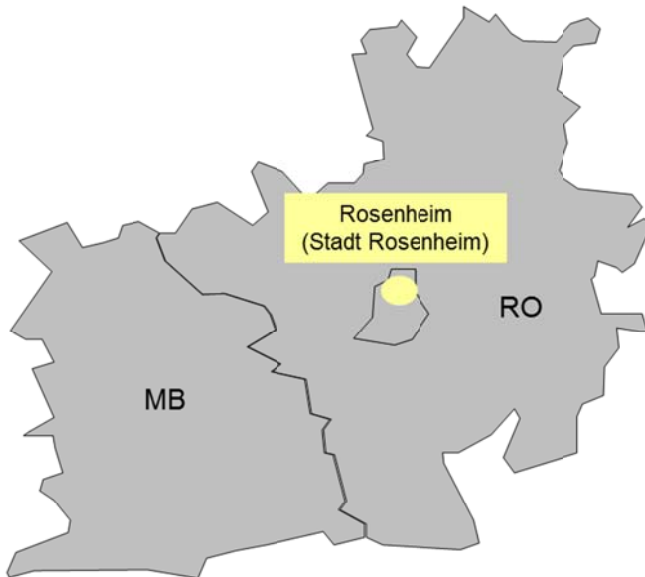
Die Einführung gilt als abgeschlossen, wenn unter anderem

- das Digitalfunknetz im Netzabschnitt 33 OBS abgenommen und im gesamten Zweckverbandsgebiet flächendeckend und funktionstüchtig ist,
- alle derzeit durch den Analogfunk gewährten Funktionen und Dienste durch den Digitalfunk in mindestens gleicher Qualität zur Verfügung stehen,
- alle teilnahmewilligen Anwender geschult sind und den Digitalfunk aktiv nutzen können,
- alle notwendigen Fahrzeuge und Dienststellen mit den notwendigen Funkgeräten ausgestattet sind, diese erfolgreich getestet und einsatztaktisch verwendet werden können.



Örtliche Projektgruppe (öPG) Migration Digitalfunk im RDB Rosenheim

Netzaufbau – Status RDB Rosenheim, KW 28/2014:



RDB Rosenheim		
Zielstandorte	35	
Bauftrag erteilt	18	51%
Bau begonnen	16	46%
Bau beendet	9	26%
Systemtechnik installiert	7	20%

Quelle: PG DigiNet; Stand 07/2014



Örtliche Projektgruppe (öPG) Migration Digitalfunk im RDB Rosenheim

Netzaufbau – Sachstand Bayern gesamt, KW 28/2014:

Bereits rund 85 Prozent der Standorte sind bayernweit baulich fertiggestellt:

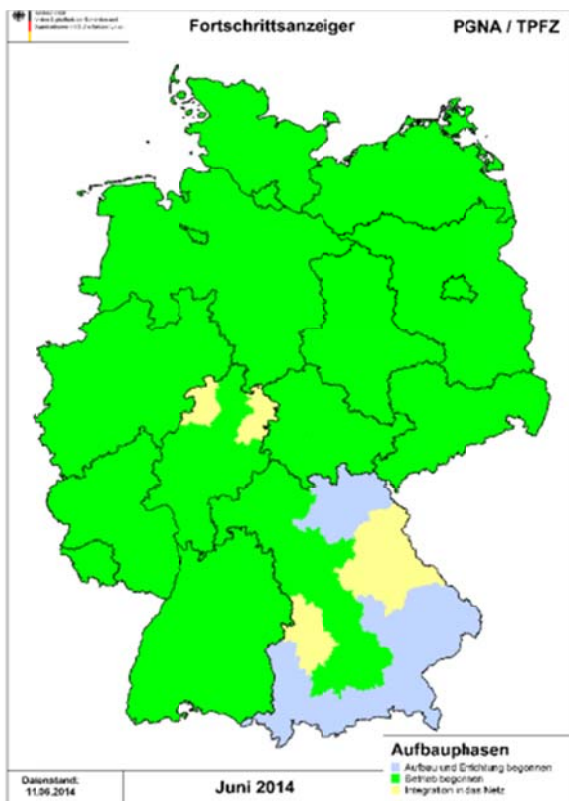


(Teil-)Netzabschnitt	Ziel-standorte	Bau begonnen	Bau beendet	System-technik installiert
München	38	37	37	37
Mittelfranken	91	91	90	90
Oberbayern Nord	87	86	86	86
Unterfranken	124	124	124	124
Schwaben Nord	50	49	49	49
Oberpfalz	102	101	98	97
Oberfranken	109	107	103	98
Niederbayern	111	102	79	64
Oberbayern Süd	106	67	47	38
- davon G8	25	20	14	13
Schwaben Süd	67	45	38	35
Bayern gesamt	885	809	751	718

Quelle: PG DigiNet; Stand 08.07.2014



Netzaufbau – Sachstand bundesweit, Juni/Juli 2014



Netzaufbau Digitalfunk bundesweit	
Zielstandorte	Etwa 4.300
Standorte errichtet	4.189
Standorte in Betrieb	3.882
Netzabdeckung	Ca. 91 %
Registrierte Teilnehmer	Ca. 446.000
Aktive Teilnehmer	Ca. 217.000

Quelle: PG DigiNet; Stand 08.07.2014

Herausgeber/Kontakt:

Örtliche Projektgruppe Digitalfunk Rosenheim
Alfred Stockinger
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
Tel.: 08031 392-5180
Fax.: 08031 392-95180
E-Mail: alfred.stockinger@lra-rosenheim.de
Internet: www.landkreis-rosenheim.de



© Bayerisches Staatsministerium des
Inneren, für Bau und Verkehr,
Projektgruppe DigiNet